

Liebe Ehrenmitglieder

Liebe Turnerinnen und Turner, Gönner und Turnerfreunde

Im Weltgeschehen, in der Schweiz, in unserem Kanton oder auch der Gemeinde ist viel passiert im vergangenen Jahr 2016 - und auch das Jahr 2017 wird mit allergrösster Wahrscheinlichkeit nicht einfach so an uns vorbeiziehen. Keine Sorge – ich möchte euch nicht mit irgendwelchen, negativen Schlagzeilen aus den Medien bombardieren, da soll jeder und jede ob der Fülle von Informationen entscheiden, was er lesen und wissen will. Was für die einen erwähnenswert erscheint, ist für die anderen nicht einmal eine Zeile wert, und umgekehrt.

Zum Glück gibt es da zur Ablenkung und zum Ausgleich auch noch andere Tätigkeiten, welche uns zwischenzeitlich auf andere Gedanken bringen. Dazu gehören natürlich, so hoffe ich zumindest, auch die Aktivitäten des STV Igis in und mit all seinen Riegen. Auf das vergangene Vereinsjahr des STV Igis möchte ich mit diesem Bericht kurz zurückblicken, ohne dabei jedoch zu lang zu werden. Genauer zu den Aktivitäten und Anlässe der einzelnen Riegen (Jugendriege, Aktivriege, Ü30, Ü35, Ladies, Oldies) kann in den ausführlichen Jahresberichten der einzelnen Riegen, welche auf unserer Homepage aufgeschaltet sind, nachgelesen werden.

Mit gesamthaft über 175 Kindern ist die **Jugendriege** mit Abstand unsere grösste Riege. Um diese Rassellanden im Zaum und bei Laune zu halten, können wir glücklicherweise immer wieder Leute finden welche bereit sind, sich als Leiter zu betätigen und dadurch einen grossen Teil ihrer Freizeit in den Verein investieren. Zurzeit wird die Jugi durch rund 15 Leiter/innen und den J&S-Coach betreut, welche das ganze Jahr durch viel Herzblut und Engagement für die Kinder unserer Jugendriegen an den Tag legen. An dieser Stelle gebührt denen allen ein ausserordentlicher Dank für die geleisteten Einsätze.

Nebst den ordentlichen Turnstunden in der Halle hat die Jugendriege als Highlight auch dieses Jahr wieder am kantonalen Jugitag teilgenommen und mit einem tollen 4. Rang überzeugen können. Der vereinsinterne Höhepunkt war sicherlich die erfolgreiche Durchführung der Vereinsmeisterschaft.

Die **Aktivriege** hat gleich nach den Weihnachtsferien wieder mit den regelmässigen Trainings, unter anderem zur Vorbereitung für die Teilnahme am kantonale Turnfest in Diegten, angefangen. Nebst diesen «normalen» Trainingsstunden und den riegenübergreifenden Anlässen, auf welche ich später kurz zurückblicken werde, haben die Aktiven Ihre Turnfahrt nach Luzern sowie weitere Speziallektionen wie zum Beispiel einem OL durchgeführt. Erfreulicherweise konnte die Demission der technischen Leiterin intern geregelt und so eine nahtlose Übergabe der Turnstundenplanung und -durchführung sichergestellt werden.

In Ihrem ersten offiziellen Turnjahr haben die **Ü30-Damen** viele abwechslungsreiche und gut besuchte Turnstunden abgehalten. Hauptsächlich wurden die Lektionen durch die Riegenleiterin geplant und durchgeführt, teilweise konnten für Speziallektionen wie PowerYoga, Body Weight oder TaeBo aber auch externe Profis engagiert werden. Nebst den Aktivitäten in der Halle haben die Ü30-Damen Ihre eintägige Turnfahrt hinauf auf den Dreibündenstein durchgeführt.

Jahresbericht des Präsidenten / 2016

Die normalen Turnstunden der **Ü35**-Herren waren vor allem durch Spiel und Spass geprägt, vielfach gespickt mit einzelnen intensiven Trainingsblöcken zur Förderung von Kondition, Koordination und Kraft. Aufgrund abwechselnder Leitertätigkeit wurden auch immer wieder neue oder «vergessene» Spiele und Geräte ausprobiert. Da das Sommertraining ausschliesslich in Form von Bike-Touren stattgefunden hatte, wurde natürlich auch die Turnfahrt ins Livigno mit den Bikes durchgeführt.

Das erste Halbjahr der **Ladies** stand ganz im Zeichen des Yoga. Geführt durch einen ausgebildeten Yogi konnten ganz neue und interessante Erfahrungen gemacht werden. Die Turnfahrt der Ladies führte dieses Jahr an den Vierwaldstättersee. Aufgrund fehlender Leiterin haben sich die Ladies selbst organisiert und wechselten sich in der Vorbereitung und Durchführung der Turnstunden ab.

Da die untere Turnhalle am Freitagabend immer wieder anderweitig besetzt war, mussten die **Oldies** ihre Turnstunden entsprechend anderweitig abhalten. Sie haben dies jedoch problemlos organisiert und in Form von Theaterbesuchen, Jass-Abenden, Baden und diversen Essen abwechslungsreich gestaltet. Das Ziel der dreitägigen Turnfahrt der Oldies war der Achensee im Tirol.

Im vergangenen Jahr haben nebst den Aktivitäten in den einzelnen Riegen auch noch Anlässe stattgefunden, welche alle Riegen gemeinsam durchführten. So fand im Januar die 12. ordentliche Generalversammlung des STV Igis statt, welche von 76 Mitgliedern besucht wurde und an welcher 29 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden durften. Beim Ski-Weekend in Tschappina waren leider nicht alle Riegen vertreten, was jedoch die Teilnehmenden nicht daran hinderte, einen schönen Skitag und gemütlichen Abend zusammen zu verbringen. Vor den Sommerferien standen dann grosse Teile des Dorfes Kopf, denn nach sechzehn Jahren wurde wieder mal ein Dorffest organisiert. Selbstverständlich liess es sich auch der STV Igis nicht nehmen, an diesem Fest mitzuwirken, sich zu präsentieren und in diesem Rahmen die schnellste Klassenstaffel und die schnellsten vom Dorffest zu erküren. Nebst dem sportlichen Teil haben auch die angebotenen Pizza's und der Gesamtauftritt der Beach-Bar viele Leute angezogen und uns schon am ersten Abend einige Getränke ausgehen lassen. Trotz des enormen Aufwandes für unseren eigenen Stand würde es mich freuen, wenn sich einige Leute – vielleicht auch aus unseren Reihen – in ein oder zwei Jahren wieder darum bemühen, das nächste Dorffest auf die Beine zu stellen und dem Dorf zumindest für ein Wochenende ein bisschen Leben einzuhauchen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle, auch im Namen des ganzen Vorstandes, bei allen Turnkameradinnen, Turnkameraden, Leitern, OK's und allen anderen Helfern für den Einsatz im vergangenen Jahr und beende hiermit meinen Jahresbericht.

Der Präsident
Marcel Blumenthal